



Die Celenus Fachklinik Freiburg

Auf einen Blick

Ort:

Freiburg im Breisgau

Klinikart:

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Zentrum für Stress- und Schmerzerkrankungen

Therapie-Schwerpunkte:

Stress- und Schmerzerkrankungen

- Somatoforme Störungen
- Fibromyalgie-Syndrom
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)
- Chron. Kopfschmerz, Migräne
- Burnout-Syndrom/ Chronic-Fatigue-Syndrom
- Angststörungen
- Depressive Störungen
- Traumafolgestörungen

Bettenzahl:

114 Einzelzimmer

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle
Facharzt für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie, Spezielle Schmerztherapie

Chefärztin:

Dr. med. Doris Ch. Klinger
Fachärztin für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie,
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Spezielle Schmerztherapie

Kostenträger:

Deutsche Rentenversicherung (DRV), gesetzliche
und private Krankenkassen (ggf. Beihilfe), sonstige
Sozialversicherungsträger, Selbstzahler

Der Weg zu uns

Mit dem Auto:

Nehmen Sie auf der A5 die Abfahrt „Freiburg Süd“ und fahren Sie dann auf der B31 Richtung „Freiburg“. Nach ca. 2,5 km biegen Sie links ab in Richtung Keidel-Mineral-Thermalbad. Die erste Einfahrt rechts führt zur Celenus Fachklinik Freiburg.

Mit dem Zug:

Freiburg liegt an der Intercity Express Strecke Basel – Frankfurt. Nehmen Sie ab dem Hauptbahnhof die Straßenbahnlinie 3 Richtung „Haid“, dann an der „Munzingerstraße“ den Bus 35 bis zur Haltestelle Keidelbad.



CELENUS Fachklinik Freiburg

An den Heilquellen 2
79111 Freiburg
Tel. 0761 88859-0
Fax 0761 88859-5869
www.fachklinik-freiburg.de
info@fachklinik-freiburg.de

Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe

Die Klinik ist zertifiziert nach

- DIN EN ISO 9001:2008
- DEGEMED (BAR-konform)
- Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V



Zertifizierte
Qualitäts
Rehabilitation
ISO 9001:2008 plus
DEGE MED

CELENUS Fachklinik Freiburg

Gesundheit als Aufgabe

Rehabilitationsklinik
für psychosomatische
Erkrankungen

Zentrum für Stress- und
Schmerzerkrankungen

Stressfreier Leben lernen





Gruppentherapie



Therapeutisches Boxen



Musiktherapie

Gründe für eine stationäre psychosomatische Rehabilitation sind:

- Fehlende Wirksamkeit ambulanter Psychotherapie
- Tendenz zur Chronifizierung
- Längere Arbeitsfehlzeiten
- Abstand zu häuslicher Belastungssituation
- Überprüfung rehabilitativer Möglichkeiten bzw. Beurteilung der Leistungseinschränkung
- Schwierigkeiten bei der Krankheitsbewältigung
- Komplexe gutachterliche Fragestellung bei chronischen Schmerzzuständen
- Stressassessment (zur Erfassung der individuellen Stressbelastung, „allostatic load“)

Zu unseren Aufgabenfeldern zählen:

Stress- und Schmerzerkrankungen

- Somatoforme Störungen
- Fibromyalgie-Syndrom
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)
- Chron. Rückenschmerz
- Chron. Kopfschmerz, Migräne
- Burnout-Syndrom/Chronic-Fatigue-Syndrom
- Depressive Störungen
- Angststörungen
- Traumafolgestörungen

Eine Behandlung kann nicht erfolgen bei schweren Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Suchterkrankungen, Anorexie/Bulimie und akuter Suizidalität.

Therapie

Die jeweils individuell festgelegte Behandlung erfolgt auf dem aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand. Das psychotherapeutische Angebot unserer Klinik ist schulenübergreifend und besteht sowohl aus psychodynamisch als auch verhaltenstherapeutisch orientierten Einzel- und Gruppentherapien, darüber hinaus aus Paar- und Familiengesprächen. Die überwiegende Zahl der Behandlungen ist störungsspezifisch.

Besondere Behandlungsschwerpunkte/Spezialisierungen:

- Mechanismenbezogene Psychosomatische Schmerztherapie (differenziert nach diagnostischen Subgruppen)
- Differenzierte psychotherapeutische und psychopharmakologische Depressionstherapie
- Angstbewältigungstraining
- Traumaspezifische Einzel- und Gruppentherapie
- Stressbewältigungstraining
- Soziales Kompetenztraining
- Berufsbezogene Ergotherapie
- Spiegeltherapie (z.B. für CRPS)
- Biofeedback-Training (für chronische Schmerzprobleme)

Weitere Therapiebausteine:

- Entspannungstherapie (Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation, Qi-Gong)
- Musiktherapie
- Physiotherapie (funktionsspezifisch, neurologisch)
- Sport- und Bewegungstherapie, z.B. Aquafit, Terraintraining, Nordic Walking, Ergometertraining
- Ernährungsberatung
- Informationsvorträge/-seminare, Gesundheitstraining
- Sozial-, Berufs- und Reha-Beratung

Gruppentherapie

Im Rahmen der interaktionellen Gruppentherapie werden die Ursachen von Problemen im Umgang mit anderen Menschen (Beziehungsmuster) erkannt und neue Verhaltens- und Herangehensweisen in der Gruppe und außerhalb erprobt. Dadurch werden innere Spannungen abgebaut und die durch – ohne es zu wissen – selbst gemachten Stress hervorgerufenen körperlichen Beschwerden verringert. Das Selbstwertgefühl verbessert sich.

Störungsspezifische Gruppen werden u.a. für somatoforme Schmerzstörung, Schmerzbewältigung, Stressbewältigung, Posttraumatische Belastungsstörung, Angst, soziale Kompetenz und verschiedene Entstehungsmechanismen von Depression durchgeführt.

Die Erfahrungen aus der Gruppentherapie werden durch die Einzeltherapie ergänzt.

Einzelpsychotherapie

In der psychosomatischen Einzeltherapie können sehr persönliche Themen und Fragen eingebracht und seitens der Therapeuten Unterstützung und Klärung gegeben werden. Probleme und Konflikte aus der Vergangenheit werden aufgearbeitet, Wege aufgezeigt, um ihre Wiederholung zu vermeiden und neue Lebensziele definiert.

In den Einzelgesprächen wird auch die Ausrichtung der Gesamtbehandlung auf die individuell vereinbarten Therapieziele kontinuierlich überprüft.

INFO:

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 0761 88859-0 zur Verfügung oder informieren Sie sich unter www.fachklinik-freiburg.de.